

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.					
Kleine Feuchtwiese nördlich Croeswiese						X								0 4 0 7 - 2 2 2 - 4 0 0 3											
														Anschluß in TK											
Standort /Geologie																									
Talniederung/ Grundmoräne																									
Naturraum						Grenztal und Peenetal																			
2 0 2																									
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Luftbild-Nr.											
Demmin						Nossendorf								1 6 1 - 0 6 4 4											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														Größe in ha											
01058														Länge in m											
														min. Breite in m											
														max. Breite in m											
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								Film-Nr.											
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB								Bild-Nr.											
						NSG LSG 1 BR FFH-Geb.																			
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																			
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode													
Code G F R																									
% 1 0 0																									
Vegetationseinheiten																									
Rispengras- Zweizeilenseggen- Feuchtwiese																									
Habitate + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
In einem Nebental der Trebel hat sich innerhalb einer stark entwässerten Mähwiese auf ca. 400 m² eine Feuchtwiese erhalten. Auf den eutrophen feuchten degradierten Torfen hat sich eine Rispengras- Zweizeilenseggen- Feuchtwiese entwickelt- Gänsefingerkraut ist zahlreich vorhanden.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse																
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen																
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung																
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge																
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm																
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter																
typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
Y W G keine Gefährdung																									
Empfehlung																									
Z S E																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 7 - 2 2 2 - 4 0 0 3															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)									
Nutzungsintensität									
k g					k g				
intensiv					Fischerei				
g extensiv					Angeln				
aufgelassen					Erholung				
keine Nutzung					Kleingartenbau				
					Erwerbsgartenbau				
					Ferienhäuser				
					Bodenentnahme				
					Verkehr				
					Ver- / Entsorgungsanlage				
					sonstige Nutzung:				
Nutzungsart									
k g					k g				
Acker					Fließgewässer				
g Wiese					Stillgewässer				
Weide					Trockenbiotop				
forstliche Nutzung					Grünanlage / Kleingarten				
					Weg				
					Straße, Parkplatz				
					Bahnanlage				
					Gewerbe / Industrie				
					Silo / Stallanlage				
					Gebäude / Siedlung				
					Spülfeld / Halde				
					Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
<u>Carex disticha</u>			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Poa trivialis Potentilla anserina			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Alopecurus pratensis	Carex gracilis	Deschampsia cespitosa	Filipendula ulmaria
Glyceria maxima	Iris pseudacorus	Juncus effusus	Phalaris arundinacea
Poa pratensis	Polygonatum odoratum	Ranunculus repens	
Angaben zur Fauna			

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 30.07.2002	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Dubbert		Foto: 1	Folgeseiten: 0